

für unsere Frauen.

Leinwand- und Blaugespinnster Musselin wird für diese Schürze verarbeitet. Der gradgeschnittene Teil ist oben mehrere Male eingereicht und ringsum mit hellblauer Seidentresse besetzt: eine dazu passende Umrandung erhält auch der unten angelegte Bolant. Das Lauteil besteht ebenfalls aus einem geradegeschnittenen Stück; dasselbe ist unten eingereicht und mit dem Schürzenteil durch einen schmalen Gürtel verbunden, der im Rücken mit einem Knopf geschlossen wird; oben ist das Teil ebenfalls eingereicht und an einem mit Seidentresse benähten Querstreifen befestigt, woran die auf gleiche Art angefertigten Träger angelegt werden; dieselben sind an den Enden mit Knopflöchern versehen, die an den Bündknopf angeknüpft werden.

Hauswirtschaft.

Kartoffeln mit Zwiebeln, auf holländische Art. Sehr kleine Kartoffeln von ganz gleicher Größe werden roh geschält und gut gewaschen, ebenso schält man kleine Zwiebeln, von denen man etwa den vierten Teil so viel nimmt als Kartoffeln; dann legt man abwechselnde Schichten von den Kartoffeln und Zwiebeln nebst reichlicher Butter, etwas Salz und Pfeffer in einen Topf, gießt Wasser und einige Löffel Essig zu, daß die Kartoffeln nicht ganz bedeckt sind, und läßt alles langsam $\frac{1}{2}$ Stunden dämpfen; gebratenes Fleisch, Wurst, Leber und dergl. passen dazu.

Gemischter Obstsalat. Aus gleichen Teilen Birnen, Pfirsichen und Mirabellen bestehend, werden die beiden ersten Obstsorten geschält und geachtelt, die Mirabellen entkernt und halbiert, dann alle mit Zucker bestreut, mit Franzbranntwein besprenkelt, gemischt und dann 20 Erdbeeren auf den gefüllten Teller gelegt.

Kirsch-Likör. 1 Liter Brantwein, $\frac{1}{2}$ Pfund Zucker, 2 Pfund Kirschen halb süß, halb sauer, welche gestochen werden, 1 Obertasse voll schwarze Johannisbeeren, 2-3 Gramm Zimmt. Alles dies gibt man in eine weithalsige Flasche und läßt es 1-2 Tage in der Sonne ausziehen. Dann siebt man die Flüssigkeit durch ein Mullläppchen in kleine, trockene Flaschen und stellt diese versiegelt in den Keller.

Limonadepulver. Man stößt $\frac{1}{2}$ Kilogramm Zucker, auf dem die Schale von 3 Zitronen abgerieben worden ist, mischt ihn mit dem Saft von 6-8 Zitronen zu einem steifen Brei, erhitzt lechtern über Feuer, bis er flüssig wird, ohne aber, daß er kocht, gießt ihn in Kapseln von steifem Papier und läßt ihn darin erstarren; sobald der Brei völlig erstarrt ist, nimmt man ihn aus den Kapseln, zerstoßt ihn im Mörser, siebt ihn, füllt ihn in eine Glasbüchse und verschließt diese gut. Will man Limonade bereiten, so löst man 60 Gramm des Pulvers in $\frac{1}{2}$ Liter kaltem Wasser auf.

Hollunderbeeren-Einsteden. Der sorgfältig abgeperlte Hocker (es dürfen nämlich keine unreifen Beeren darunter sein) wird gut gewaschen und dann auf ein Sieb zum vollständigen Ablaufen des Wassers gegeben. Man rechnet $\frac{1}{2}$ Zucker und $\frac{1}{2}$ Frucht, kocht beides zusammen, wobei man wegen des leichten Anbrennens sehr vorsichtig sein muß. Kochend wird er in die schon vorher gereinigten und erwärmten Gläser gefüllt, einige Tage offen stehen gelassen, bis sich oben ein Häutchen gebildet hat und dann erst wie gewöhnlich verbunden.

Vermischtes.

Stegreif-Komödie. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts wurden, häufig aus Mangel an regelmäßigen Stücken, Komödien aus dem Stegreif ausgeführt. In denselben spielte der Hanswurst stets eine Hauptrolle, er mußte mit seinen Scherzen zusammenstücken, was oft talentlose, des Improvisierens unkundige Darsteller, stümperhaft zerrißen

hatten. Die Schachische Gesellschaft galt um 1745 mit ihren Mitgliedern Stenzel und Brandes, als die für die improvisierte Komödie befähigste. Brandes war ein vortrefflicher Darsteller der Helden und Liebhaber und ihm floßen, wie ein damaliger Rezensent sich ausdrückt: „Die Worte blütenkrospiger Liebe wie eitel Honigseim vom Munde.“ Als Leander (Liebhaber) war ihm einmals die Liebeswerbung so feurig geraten, daß seine Angela ganz bedrängt davon gewesen und, obgleich das Stück kaum angefangen hatte, mit den ihr vorgeschriebenen letzten Worten ihrer Rolle

zu, „den Pöllerabend habe ich eingeleitet, die Hochzeit folgt im zweiten Akt.“ Das Publikum lachte, Schuch zerriß das junge Mädchen von der Bühne, während Brandes in wohlgelegter Rede die Störung beklagte.

Mütterliche Autorität. Von einem sehr merkwürdigen Mittel, die mütterliche Autorität einem widerspenstigen Kinde gegenüber zu behaupten, welches vor nicht allzu langer Zeit in W. angewendet wurde, erzählt uns ein Freund unseres Blattes wie folgt: „Mein Vater traf auf der Reise unterwegs bei seinem Einsteigen in das Koupée ein altes Mütterchen mit einer riesigen Posaune. Auf seine Frage, wohin sie mit dem Instrument wolle, erzählte die Frau: „Das will ich Ihnen sagen. Ich bin aus D. und habe einen Jungen von 19 Jahren, der ist gegen meinen Willen nach W. zur Militärmusik gegangen und da bin ich hingereist und habe ihn, als er nicht zu Haus war, die Posaune fortgenommen. Der Junge soll mir nun einmal gehorchen, dafür bin ich Mutter.“ Natürlich wird wohl das Regiment bald recht nachdrücklich die Posaune reklamieren haben!

Samuel Morse, der berühmte Erfinder des Schreibtelegraphen, der in großem Reichtum 1872 starb, lebte vor seiner Erfindung in den dürftigsten Verhältnissen als Lehrer der Malerei und des Zeichnens. Eines Tages kam er zu einem Schüler und bat ihn um ein Darlehn. „Wieviel wünschen Sie?“ fragte derselbe, „Ich selbst erwarte erst Geld.“ — „Geben Sie mir, was Sie entbehren können,“ versetzte Morse. — „Hier sind 10 Dollars, mehr besitze ich in diesem Augenblick nicht.“ — Morse bemächtigt sich der Hälfte des Geldes und stürzt in das nächste Speisehaus, um zu essen, was er seit 24 Stunden nicht getan hatte. — Vier Jahre später lebte sein Name in dem Hundes Hunderttausender, und der Reichtum leerte sein Füllhorn über ihn aus.

Die Arbeitsleistung der Bienen, welcher ein deutscher Naturforscher eine eingehende Untersuchung gewidmet, zeigt in Wahrheit, wie berechtigt der Volksmund vom „Bienenfleiß“ spricht.

Um 1 Kilogramm Zucker aufzuspeichern, müssen die emsigen Tierchen nicht weniger als $7\frac{1}{2}$ Millionen einzelne Kleeblumen auslaufen, oder zur Gewinnung von 1 Kilogramm Honig, der ungefähr 75 Prozent Zucker enthält, etwa 5000000 Blumen.

Rezept gegen Schwiegermütter. Bei den Bombas, einem halbivilisierten Indianerstamm im Indiana-Territorium, gilt es für ein Hauptverbrechen, wenn eine Schwiegermutter in den Wigwam eines Schwiegerjohnes kommt, ohne eingeladen zu sein.

Humor.

Annonce. Bringe mein Bureau für Heiratsvermittlung in empfehlende Erinnerung. Jährlicher Umsatz 3000 Paare.

Aus Hindermund. Ein kleines Mädchen im Alter von $3\frac{1}{2}$ Jahren kommt zu ihrem Onkel, einem Junggesellen, zu Besuch und sieht auf dem Tisch einen großen Apfel liegen. Sie betrachtet denselben mit begehrlichen Blicken, wagt aber, eingedenk der strengen Weisung ihrer Mama, nicht zu „betteln.“ Endlich bricht aber das Kind in die Worte aus: „Ach lieber Onkel, wenn Du mal einen alten Apfel hast, den Du nicht mehr isst, dann schenke Du ihn mir, nicht wahr?“ Natürlich bekam die Kleine auch den neuen Apfel.

Auf der Reithahn. Der Hebrut Meyer ist vom Pferd gefallen. Als er wieder im Sattel sitzt, ruft ihm der Wachtmeister zu: „Meyer nun machen Sie aber nicht wieder solch dummes Gesicht beim Reiten, sonst denkt der Gaul, er kann ihnen alles bieten und wirft Sie nochmal ab!“

Kochbuch aus dem Inhalt dieses Blattes verboten. Gesetz vom 11. VI. 70.

Verantwortlicher Redakteur H. Jährling. Druck und Verlag von Jährling & Jährling, Berlin S. 42, Prinzenstraße 90.

Engländer in der Schweiz.



Samoje Aussicht, in Ausichten leisten die Schweizer wirklich vorzügliches.

herausplagte: „Ach liebster Leander, ich kann unmöglich länger widerstehen. Hier empfangen sie meine Hand und mit derselben das zärtlichste Herz.“ Die Komödie wäre damit zu Ende gekommen.



Kochschürze.

wesen, Schuch aber, als Harlekin, ergriff schnell einen Korb, packte etliches Porzellan hinein und stürzte mit mächtigem Gepolter auf die Bühne zwischen die Liebenden. „Galt!“ rief er der Angela

für
Alt
Kaufba
Bez
ne
eine M
anschie
Der
ist nun
Mabolli
worden
Reform
auch ei
Leines
in Fro
D
unter
Leitna
Maur
von St
als sie
Feind
Geweh
gelaße
geflobe
gramm
Nachm
im S
gedeh
„Buffs
die B
stand
in M
angen
einen
richter
am 2